

177402-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen – Pipelinebau_SPO

OJ S 60/2024 25/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pipelinebau_SPO

Beschreibung: Für einen zukunftssicheren Ausbau ihres bestehenden Erdgasnetzes plant die terranets bw GmbH (terranets bw) die "Spessart-Odenwald-Leitung (SPO)". Die geplante Erdgastransportleitung mit einer Gesamtlänge von ca. 117 Kilometern führt durch das Bundesland Hessen und den Freistaat Bayern. Sie hat eine Nennweite von DN 1.000 und einer Druckstufe von PN 90. In einem Kabelschutzrohr sollen auf 2-Uhr-Position

Lichtwellenleiterkabel für die Datenübertragung, die betriebliche Fernsteuerung und sonstige Kommunikation verlegt werden. Als Regelüberdeckung der Rohre wird 1,2 m angesetzt; im Bereich von Sonderkulturen kann eine größere Tiefe nötig werden. Auf Sichtweite, bzw. an neuralgischen Stellen sollen Hinweispfähle angebracht werden. Der Schutzstreifen soll beidseitig der Rohrachse je 5 m betragen (also insgesamt 10 m Breite). In Wirtheim und Lampertheim sollen weiterhin Molchschleusen und Gasdruckregelmessanlagen installiert werden. Entlang der Strecke sind zusätzliche Armaturengruppen bzw.

Streckenabsperrstationen geplant. Der Regelarbeitsstreifen soll eine Breite von 34 m aufweisen, während er im Bereich von Engstellen auf 29 m Breite und im Wald sogar auf 18 m Breite eingeschränkt werden kann. Die Trasse orientiert sich weitgehend an dem Verlauf der bestehenden Mitte-Deutschland-Anbindungs-Leitung MIDAL. Im Bundesland Hessen und dem Freistaat Bayern führt die SPO von Nord nach Süd durch die Landkreise Main-Kinzig, Aschaffenburg, Offenbach, Darmstadt-Dieburg und Bergstraße. Das Gesamtvorhaben SPO wurde in vier Planfeststellungsabschnitte gegliedert: - Abschnitt Hessen-Nord (PLA) o von ca. SP 0+000 - SP 22+950, SP 23+510 - SP 24+080, SP 24+280 - SP 24+800, SP 24+940 - SP 35+090, bzw. von der Ortslage Wirtheim (Gemeinde Biebergemünd) - Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) o Länge ca. 34,2 km - Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) o von ca. SP 35+090 bis ca. SP 83+220, bzw. von der Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) - Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) o Länge ca. 48,1 km - Abschnitt Hessen-Süd (PLC) o von ca. SP 83+220 bis ca. SP 116+700, bzw. von der Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) - Ortslage Lampertheim (Stadt Lampertheim) o Länge ca. 33,5 km - Abschnitt Bayern (PLD) o Von ca. SP 22+950 - SP 23+510, SP 24+080 - SP 24+280, SP 24+800 - SP 24+940, im Freistaat Bayern, diverse Trassenabschnitte innerhalb des Abschnitts Hessen-Nord (PLA) o Länge ca. 900m Die Errichtung der Leitung kann in Abhängigkeit der Genehmigung in mehreren Bauabschnitten errichtet werden Die Leitung soll "H2Ready" errichtet werden, d. h. geeignet für den Transport von bis zu 100% molekularen Wasserstoffs. Der

Planfeststellungsbeschluss soll für bereichsweise (für den Teilbereich Hessen-Mitte) zu Beginn des Jahres 2026 und in übrigen Teilen im Spätsommer des Jahres 2026 vorliegen. Vorzeitige Maßnahmen (EnWG § 44c) wie Gehölzeinschlag und die Errichtung von Rohrlagerplätzen soll bereits in 2025 erfolgen.

Kennung des Verfahrens: aa93d655-bec5-46ec-be0f-e43fd68c411c

Interne Kennung: 202403_003_

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Vorbemerkung a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. b) Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Zertifikate und Urkunden, die zum Nachweis der Eignung einzureichen sind, dürfen hiervon abweichend auch in englischer Sprache eingereicht werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: terranets bw GmbH Theodor-Stern-Kai 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um eine Linienbaustelle. Betrifft die Orte bzw.

Gemeinden: Wirtheim (Gemeinde Biebergemünd), Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau),

Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal), Ortslage Lampertheim (Stadt Lampertheim) div.

Trassenabschnitte im Freistaat Bayern

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YCAHLMS

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Hessen Nord

Beschreibung: Folgende Einzelleistungen sind unter anderem für die Baulose zu erbringen: - Mitwirkung bei der Planung als beratende Leistung - Anlegen von Rohrlagerplätzen und Herrichten von Zufahrten zu diesen - Gehölzeinschlag - Bauarbeiten zur Verlegung der Pipeline im offenen Rohrgraben einschließlich Druckprüfungen und Wiederherstellung des Geländes inkl. Rekultivierung - Bauarbeiten zur Dükerung von Gewässern - Bauarbeiten zur geschlossenen Querung von Verkehrswegen, Gewässern und Bahnlinien (vorrangig im Bohr-Press-Verfahren) - Querung des Mains im Microtunneling-Verfahren (gilt für Baulos 1) - Bauarbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung 355 PE100 SDR11 (PN16) als gemeinsame Mainquerung mit der SPO im Mikrotunnel (gilt für Baulos 1) - Querung eines Biotops und einer Kiesgrube im grabenlosen HDD-Verfahren (gilt für Baulos 2) - Bauarbeiten in Steilhängen (z. T. mit bestehenden Weinbergsmauern) - Ggf. Wiederherstellung der Weinbergsmauern durch einen dafür speziell qualifizierten, vor-zugsweise lokal ansässigen Fachbetrieb (gilt für Baulos 3) - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: KKS-Anlage, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohranlage für Telekommunikationslinie (größtenteils im Rohrgraben) - Ggf. Koordinierung der baubegleitenden Kampfmittelsondierung und -beseitigung - Diverse Leistungen zur Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) - Lieferung von Kleinmaterial für die Umsetzung der Baumaßnahme über die Beistellung der Vorhabensträgerin hinaus. - Geometriemolchung - Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes / Bauwatch Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Absperramaturenstationen, Molchstationen und Anbindungsleitungen an das bestehende System der terranets bw - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen - Archäologische Baubegleitung und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung - Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige des TÜV Süd
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für Bergergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bergergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach

- sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: terranets bw GmbH Theodor-Stern-Kai 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Linienbaustelle: Hessen Nord inkl. Bayern von SP 0+000 bis ca. SP 35+100 (ca. 35 km, Wirtheim - Hanau),

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer

Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln

und -kriterien: 1) Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der

Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der

Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung

der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des

bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich

vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren

sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach

- sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an

diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als

Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen einer

Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für

Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen

entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: a) Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DVGW GW 301 (A)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Teilnehmer entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Aktuell gültige Zulassungsurkunde bitte als Anlage B beifügen. Zusätzlich ist der Bieter verpflichtet eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen, sodass die Zertifizierung bis zum oben benannten Termin gültig ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DVGW GW 381 (A)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A) zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Aktuell gültige Zulassungsurkunde des Tiefbauunternehmens (DVGW GW 301 (A) bzw. DVGW 381 (A)) bitte als Anlage C beifügen. Zusätzlich ist der Bieter verpflichtet eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen, sodass die Zertifizierung bis zum oben benannten Termin gültig ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorschriften / Qualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt anhand einer Eigenerklärung, dass sein Personal / sein Betrieb und/oder das Personal / der Betrieb der Subunternehmer über alle nach den einschlägigen Vorschriften erforderlichen Qualifikationen und im Zeitraum der Durchführung der Arbeiten gültigen Zertifikate und Zulassungen verfügt und er im Falle der Beauftragung die Zulassungsurkunden spätestens 8 Wochen nach Auftragserteilung unaufgefordert vorlegen wird. Dies gilt insbesondere für - gültige Schweißerzeugnisse nach DIN EN ISO 9606-1 (vormals DIN EN 287-1); - gültige Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN ISO

15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1052; DVGW 350 - WPS - Schweißanweisung für das vorgesehene Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15609-1. - Befähigungsnachweise des eingesetzten Personals für Umhüllung nach DVGW GW 15; - Bescheinigung des eingesetzten Personals nach DVGW GW 129 - Zertifikat des Fachunternehmens für die Errichtung der Anlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes nach DVGW GW 11 (A) - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 301 - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 302 - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 329 Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Der Bieter erklärt, dass er rechtzeitig geeignete Subunternehmer beauftragt für alle Leistungen, die nicht von ihm selbst ausgeführt werden. Für abweichende, gleichwertige Zertifikate muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen je drei Referenzen sowohl für den Rohrbau als auch für den Tiefbau vorliegen. Eine Referenz kann für beide Referenzarten herangezogen werden, wenn sowohl Rohrbau als auch Tiefbau durchgeführt wurde. Die Referenzen für Rohrbau und Tiefbau sind bei Bewerbungsgemeinschaften von dem Teilnehmer vorzulegen, der das jeweilige Gewerk auch ausführen wird (siehe Seite 7 "Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft"). Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen aufgelistet sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel) erforderlich. Referenzobjekte sind: Inbetriebgenommene Gastransportleitungen nach Gashochdruckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung. Referenzeigenschaften für Rohrbau: Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d. h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Rohrbaus, in den letzten zehn Kalenderjahren (frühestens 01/2014) - Design Pressure DP von mind. 16 bar - Nenndurchmesser von mind. 800 mm - Länge von mind. 10 km - folgende Leistungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden, o Mindestens eine Referenz Grabenlose Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem Bohr-Pressverfahren o Mindestens eine Referenz zu grabenlosen Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem Microtunneling o Mindestens eine Referenz zu grabenlosen Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem HDD-Verfahren o Mindestens eine Referenz zu offenen Querungen von Fließgewässern (Düker) mit einer Länge zwischen den Unterbögen von mind. 20 m o Zusätzlich für Bewerbungen im Baulos 1: Mindestens eine Referenz zu geschlossener Kreuzung eines schiffbaren Gewässers (Bundeswasserstraße) Referenzeigenschaften für Tiefbau: Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d.h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Tiefbaus in den letzten zehn Kalenderjahren (frühestens 01/2014) - Nenndurchmesser von mind. 800 mm - Länge von mind. 10 km - folgende Leistungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden, o Mindestens eine Referenz zu offenen Querungen von Fließgewässern (Düker) mit einer Länge zwischen den Unterbögen von mind. 20 m o Mindestens eine Referenz zu Erdarbeiten an Steilhängen mit einem Gefälle von mind. 20 %. o Mindestens eine Referenz zu geschlossener Kreuzung im HDD-Verfahren,

und Microtunneling o Zusätzlich für Bewerbungen im Baulos 1: Mindestens eine Referenz zu geschlossenen Kreuzung eines schiffbaren Gewässers (Bundeswasserstraße)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Tiefbau- und Bodenschutzkonzept

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept für Sonderbauwerke

Beschreibung: Baulos 1: Schutzkonzept Wald Alzenau, Konzept Querung Main, Querung DB-Gleise Baulos 2: Konzept Querung Akazienhof, Ger-sprenz, geschlossene Querungen Baulos 3: Konzept Querung zw. SP 96+000 - SP 97+000 (Gronau)

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablaufkonzept mit Bauablaufplan

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur internen Projektsteuerung des AN

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragsbedingungen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertungspreis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Hessen Mitte

Beschreibung: Folgende Einzelleistungen sind unter anderem für die Baulose zu erbringen: - Mitwirkung bei der Planung als beratende Leistung - Anlegen von Rohrlagerplätzen und Herrichten von Zufahrten zu diesen - Gehölzeinschlag - Bauarbeiten zur Verlegung der Pipeline im offenen Rohrgraben einschließlich Druckprüfungen und Wiederherstellung des Geländes inkl. Rekultivierung - Bauarbeiten zur Dükerung von Gewässern - Bauarbeiten zur geschlossenen Querung von Verkehrswegen, Gewässern und Bahnlinien (vorrangig im Bohr-

Press-Verfahren) - Querung des Mains im Microtunneling-Verfahren (gilt für Baulos 1) - Bauarbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung 355 PE100 SDR11 (PN16) als gemeinsame Mainquerung mit der SPO im Mikrotunnel (gilt für Baulos 1) - Querung eines Biotops und einer Kiesgrube im grabenlosen HDD-Verfahren (gilt für Baulos 2) - Bauarbeiten in Steilhängen (z. T. mit bestehenden Weinbergsmauern) - Ggf. Wiederherstellung der Weinbergsmauern durch einen dafür speziell qualifizierten, vor-zugsweise lokal ansässigen Fachbetrieb (gilt für Baulos 3) - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: KKS-Anlage, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohranlage für Telekommunikationslinie (größtenteils im Rohrgraben) - Ggf. Koordinierung der baubegleitenden Kampfmittelsondierung und -beseitigung - Diverse Leistungen zur Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) - Lieferung von Kleinmaterial für die Umsetzung der Baumaßnahme über die Beistellung der Vorhabensträgerin hinaus. - Geometriemolchung - Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes / Bauwatch Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Absperramaturenstationen, Molchstationen und Anbindungsleitungen an das bestehende System der terranets bw - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen - Archäologische Baubegleitung und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung - Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige des TÜV Süd
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: terranets bw GmbH Theodor-Stern-Kai 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Linienbaustelle: Hessen Mitte von ca. SP 35+100 bis ca. SP 83+200 (ca. 48,1 km, Hanau - Herchenrode)

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer

Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln

und -kriterien: 1) Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der

Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft, b) Benennung des

bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich

vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach

- sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen einer

Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für

Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: a) Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DVGW GW 301 (A)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Teilnehmer entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Aktuell gültige Zulassungsurkunde bitte als Anlage B beifügen. Zusätzlich ist der Bieter verpflichtet eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen, sodass die Zertifizierung bis zum oben benannten Termin gültig ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DVGW GW 381 (A)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A) zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Aktuell gültige Zulassungsurkunde des Tiefbauunternehmens (DVGW GW 301 (A) bzw. DVGW 381 (A)) bitte als Anlage C beifügen. Zusätzlich ist der Bieter verpflichtet eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen, sodass die Zertifizierung bis zum oben benannten Termin gültig ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorschriften / Qualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt anhand einer Eigenerklärung, dass sein Personal / sein Betrieb und/oder das Personal / der Betrieb der Subunternehmer über alle nach den einschlägigen Vorschriften erforderlichen Qualifikationen und im Zeitraum der Durchführung der Arbeiten gültigen Zertifikate und Zulassungen verfügt und er im Falle der Beauftragung die Zulassungsurkunden spätestens 8 Wochen nach Auftragserteilung unaufgefordert vorlegen wird. Dies gilt insbesondere für - gültige Schweißerzeugnisse nach DIN EN ISO 9606-1 (vormals DIN EN 287-1); - gültige Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1052; DVGW 350 - WPS - Schweißanweisung für das vorgesehene Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15609-1. - Befähigungsnachweise des eingesetzten Personals für Umhüllung nach DVGW GW 15; - Bescheinigung des eingesetzten Personals nach DVGW GW 129 - Zertifikat des Fachunternehmens für die Errichtung der Anlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes nach DVGW GW 11 (A) - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 301 - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 302 - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 329 Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Der Bieter erklärt, dass er rechtzeitig geeignete Subunternehmer beauftragt für alle Leistungen, die nicht von ihm selbst ausgeführt werden. Für abweichende,

gleichwertige Zertifikate muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen je drei Referenzen sowohl für den Rohrbau als auch für den Tiefbau vorliegen. Eine Referenz kann für beide Referenzarten herangezogen werden, wenn so-wohl Rohrbau als auch Tiefbau durchgeführt wurde. Die Referenzen für Rohrbau und Tiefbau sind bei Bewerbergemeinschaften von dem Teilnehmer vorzulegen, der das jeweilige Gewerk auch ausführen wird (siehe Seite 7 "Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft"). Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen aufgelistet sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel) erforderlich. Referenzobjekte sind: Inbetriebgenommene Gastransportleitungen nach Gashochdruckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung. Referenzeigenschaften für Rohrbau: Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d. h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Rohrbaus, in den letzten zehn Kalenderjahren (frühestens 01/2014) - Design Pressure DP von mind. 16 bar - Nenndurchmesser von mind. 800 mm - Länge von mind. 10 km - folgende Leistungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden, o Mindestens eine Referenz Grabenlose Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem Bohr-Pressverfahren o Mindestens eine Referenz zu grabenlosen Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem Microtunneling o Mindestens eine Referenz zu grabenlosen Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem HDD-Verfahren o Mindestens eine Referenz zu offenen Querungen von Fließgewässern (Düker) mit einer Länge zwischen den Unterbögen von mind. 20 m o Zusätzlich für Bewerbungen im Baulos 1: Mindestens eine Referenz zu geschlossenen Kreuzung eines schiffbaren Gewässers (Bundeswasserstraße) Referenzeigenschaften für Tiefbau: Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d.h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Tiefbaus in den letzten zehn Kalenderjahren (frühestens 01/2014) - Nenndurchmesser von mind. 800 mm - Länge von mind. 10 km - folgende Leistungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden, o Mindestens eine Referenz zu offenen Querungen von Fließgewässern (Düker) mit einer Länge zwischen den Unterbögen von mind. 20 m o Mindestens eine Referenz zu Erdarbeiten an Steilhängen mit einem Gefälle von mind. 20 %. o Mindestens eine Referenz zu geschlossenen Kreuzung im HDD-Verfahren, und Microtunneling o Zusätzlich für Bewerbungen im Baulos 1: Mindestens eine Referenz zu geschlossenen Kreuzung eines schiffbaren Gewässers (Bundeswasserstraße)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Tiefbau- und Bodenschutzkonzept

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept für Sonderbauwerke

Beschreibung: Baulos 1: Schutzkonzept Wald Alzenau, Konzept Querung Main, Querung DB-Gleise Baulos 2: Konzept Querung Akazienhof, Ger-spreng, geschlossene Querungen Baulos 3: Konzept Querung zw. SP 96+000 - SP 97+000 (Gronau)

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablaufkonzept mit Bauablaufplan

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur internen Projektsteuerung des AN

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragsbedingungen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertungspreis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Hessen Süd

Beschreibung: Folgende Einzelleistungen sind unter anderem für die Baulose zu erbringen: - Mitwirkung bei der Planung als beratende Leistung - Anlegen von Rohrlagerplätzen und Herrichten von Zufahrten zu diesen - Gehölzeinschlag - Bauarbeiten zur Verlegung der Pipeline im offenen Rohrgraben einschließlich Druckprüfungen und Wiederherstellung des Geländes inkl. Rekultivierung - Bauarbeiten zur Dükerung von Gewässern - Bauarbeiten zur geschlossenen Querung von Verkehrswegen, Gewässern und Bahnlinien (vorrangig im Bohr-Press-Verfahren) - Querung des Mains im Microtunneling-Verfahren (gilt für Baulos 1) - Bauarbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung 355 PE100 SDR11 (PN16) als gemeinsame Mainquerung mit der SPO im Mikrotunnel (gilt für Baulos 1) - Querung eines Biotops und einer Kiesgrube im grabenlosen HDD-Verfahren (gilt für Baulos 2) - Bauarbeiten in Steilhängen (z. T. mit bestehenden Weinbergsmauern) - Ggf. Wiederherstellung der Weinbergsmauern durch einen dafür speziell qualifizierten, vor-zugsweise lokal ansässigen Fachbetrieb (gilt für Baulos 3) - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: KKS-Anlage, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohranlage für Telekommunikationslinie (größtenteils im Rohrgraben) - Ggf. Koordinierung der baubegleitenden Kampfmittelsondierung und -beseitigung - Diverse

Leistungen zur Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) - Lieferung von Kleinmaterial für die Umsetzung der Baumaßnahme über die Beistellung der Vorhabensträgerin hinaus. - Geometriemolchung - Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes / Bauwatch Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Absperramaturenstationen, Molchstationen und Anbindungsleitungen an das bestehende System der terranets bw - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen - Archäologische Baubegleitung und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung - Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige des TÜV Süd
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: terranets bw GmbH Theodor-Stern-Kai 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Linienbaustelle: Hessen Süd von SP ca. 83+200 bis zur Station Lampertheim ca. SP 116+700 (ca. 34 km, Herchenrode - Stadt Lampert-heim)

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfall gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: a) Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DVGW GW 301 (A)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Teilnehmer entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Aktuell gültige Zulassungsurkunde bitte als Anlage B beifügen. Zusätzlich ist der Bieter verpflichtet eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen, sodass die Zertifizierung bis zum oben benannten Termin gültig ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DVGW GW 381 (A)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2027 gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A) zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Aktuell gültige Zulassungsurkunde des Tiefbauunternehmens (DVGW GW 301 (A) bzw. DVGW 381 (A)) bitte als Anlage C beifügen. Zusätzlich ist der Bieter verpflichtet eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen, sodass die Zertifizierung bis zum oben benannten Termin gültig ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorschriften / Qualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt anhand einer Eigenerklärung, dass sein Personal / sein Betrieb und/oder das Personal / der Betrieb der Subunternehmer über alle nach den einschlägigen Vorschriften erforderlichen Qualifikationen und im Zeitraum der Durchführung der Arbeiten gültigen Zertifikate und Zulassungen verfügt und er im Falle der Beauftragung die Zulassungsurkunden spätestens 8 Wochen nach Auftragserteilung unaufgefordert vorlegen wird. Dies gilt insbesondere für - gültige Schweißerzeugnisse nach DIN EN ISO 9606-1 (vormals DIN EN 287-1); - gültige Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1052; DVGW 350 - WPS - Schweißanweisung für das vorgesehene Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15609-1. - Befähigungsnachweise des eingesetzten Personals für Umhüllung nach DVGW GW 15; - Bescheinigung des eingesetzten Personals nach DVGW GW 129 - Zertifikat des Fachunternehmens für die Errichtung der Anlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes nach DVGW GW 11 (A) - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 301 - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 302 - Zertifikat über ein DVGW_Fachunternehmen nach DVGW GW 329 Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Der Bieter erklärt, dass er rechtzeitig geeignete Subunternehmer beauftragt für alle Leistungen, die nicht von ihm selbst ausgeführt werden. Für abweichende, gleichwertige Zertifikate muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen je drei Referenzen sowohl für den Rohrbau als auch für den Tiefbau vorliegen. Eine Referenz kann für beide Referenzarten

herangezogen werden, wenn so-wohl Rohrbau als auch Tiefbau durchgeführt wurde. Die Referenzen für Rohrbau und Tiefbau sind bei Bewerbergemeinschaften von dem Teilnehmer vorzulegen, der das jeweilige Gewerk auch ausführen wird (siehe Seite 7 "Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft"). Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen aufgelistet sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel) erforderlich. Referenzobjekte sind: Inbetriebgenommene Gastransportleitungen nach Gashochdruckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung. Referenzeigenschaften für Rohrbau: Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d. h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Rohrbaus, in den letzten zehn Kalenderjahren (frühestens 01/2014) - Design Pressure DP von mind. 16 bar - Nenndurchmesser von mind. 800 mm - Länge von mind. 10 km - folgende Leistungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden, o Mindestens eine Referenz Grabenlose Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem Bohr-Pressverfahren o Mindestens eine Referenz zu grabenlosen Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem Microtunneling o Mindestens eine Referenz zu grabenlosen Querungen von Straßen, Gewässern, Bahnen, etc. nach dem HDD-Verfahren o Mindestens eine Referenz zu offenen Querungen von Fließgewässern (Düker) mit einer Länge zwischen den Unterbögen von mind. 20 m o Zusätzlich für Bewerbungen im Baulos 1: Mindestens eine Referenz zu geschlossener Kreuzung eines schiffbaren Gewässers (Bundeswasserstraße) Referenzeigenschaften für Tiefbau: Es werden folgende zusätzliche Anforderungen gestellt: Eigenständige (d.h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung des vollständigen Tiefbaus in den letzten zehn Kalenderjahren (frühestens 01/2014) - Nenndurchmesser von mind. 800 mm - Länge von mind. 10 km - folgende Leistungen, wobei auch Leistungen von Subunternehmen anerkannt werden, o Mindestens eine Referenz zu offenen Querungen von Fließgewässern (Düker) mit einer Länge zwischen den Unterbögen von mind. 20 m o Mindestens eine Referenz zu Erdarbeiten an Steilhängen mit einem Gefälle von mind. 20 %. o Mindestens eine Referenz zu geschlossener Kreuzung im HDD-Verfahren, und Microtunneling o Zusätzlich für Bewerbungen im Baulos 1: Mindestens eine Referenz zu geschlossener Kreuzung eines schiffbaren Gewässers (Bundeswasserstraße)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Tiefbau- und Bodenschutzkonzept

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept für Sonderbauwerke

Beschreibung: Baulos 1: Schutzkonzept Wald Alzenau, Konzept Querung Main, Querung DB-Gleise Baulos 2: Konzept Querung Akazienhof, Ger-sprenz, geschlossene Querungen Baulos 3: Konzept Querung zw. SP 96+000 - SP 97+000 (Gronau)

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablaufkonzept mit Bauablaufplan
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur internen Projektsteuerung des AN
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragsbedingungen
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertungspreis
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAHLMS>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

Registrierungsnummer: DE147813023

Postanschrift: Am Wallgraben 135

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Telefon: +49 7117812-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 742e2635-019d-4c9d-b194-c62e48308cf8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/03/2024 11:46:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 177402-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2024